

Protokoll zur 4. Jahreshaupt-Versammlung

Am 26. Januar 2017, konnte der 1. Vorstand Franz Wildegger, 19 anwesende Personen begrüßen, davon 17 Mitglieder, darunter auch Bürgermeister Manfred Nerlinger und sein Gast-Kollege, Erwin Goßner aus Großaitingen und ein weiterer Gast waren anwesend. Die Einladung zur Versammlung, erfolgte fristgerecht und ging an alle Mitglieder per E-Mail raus., sowie in der Homepage und schwarzes Brett. Die Tagesordnungs-Punkte, lagen auf den Tischen aus.

Nach seiner Begrüßung, gedachte der 1. Vorstand der verstorbenen Mitglieder und bat die Versammlung sich zum Gedenken der beiden Gründungs-Mitglieder, Otto Regner und Hermann Schmid von den Plätzen zu erheben.

Anschließend gab Franz Wildegger seinen Vorstandbericht ab. Schriftführerin Sabine Bruckner zählte in ihrem Beitrag alle Veranstaltungen auf, an denen sich die Schachfreunde im Jahr 2016 beteiligt haben.

Es folgte dann der Bericht des Kassenwartes Alexander Fietz, der die sehr gute finanzielle Entwicklung des Vereins aufzeigte. Was bereits nach dieser kurzen Zeit des Bestehens, nicht unbedingt selbstverständlich ist.

Kassenprüfer Martin Schäfer, bestätigte eine einwandfreie, übersichtliche Kassenführung.

Das Wort des Getränkewartes übernahm der 1. Vorstand selber, da er ab dem Jahr 2017, die Getränke wegen der umständlichen Schlüsselübergabe, selber beim Getränkemarkt hole und mit dem privaten Einkauf verbindet.

Da unser Bürgermeister und Gründungsmitglied Manfred Nerlinger, wegen einer anderen Veranstaltung noch fehlte, übernahm zuerst sein Gastkollege, Erwin Goßner aus Großaitingen das Wort und bedankte sich für die gute Jugendarbeit mit einer Spende, da ja einige Großaitinger Buben bei uns aktiv in der 3. Mannschaft spielen. Auch beim Ferienprogramm will er uns wieder mit berücksichtigen.

Wir zogen dann den Bericht des Jugendleiters Michael Mayer vor, der über das Nikolaus-Turnier und dem sonstigen Training berichtete, an dem in der Regel 6 – 8 Jugendliche teilnehmen. Auch fand er es gut, dass man eine 3. Mannschaft, vorwiegend aus dem Grund gemeldet hat, dass man die Jugendlichen an die erwachsenen Mannschaften heranführen kann. Er sprach auch die geplante U20 Liga an, wozu ich nur sagen konnte, dass sich seit der Planung von Mittelschwabens Jugendleiters, bisher da noch nichts Weiteres ergeben hat.

Während dem Vortrag des Jugendleiters, traf dann auch Bürgermeister Manfred Nerlinger ein, der sich dann für unser gutes Vereinsleben und die Teilnahme an den örtlichen Festen, recht herzlich bedankte und sich freute, dass wir uns so gut in das Dorfgeschehen mit einbringen. Für die Teilnahme am Maifest, haben wir ja schon zuvor, von der Gemeinde eine Spende bekommen.

Anschließend hatte der 1. Vorstand, in seiner weiteren Funktion als Spielleiter das Wort und berichtete über alle Wettkämpfe, sei es die Punktspiele, oder die internen Turniere, an denen sich eigentlich immer die Spieler beteiligen, die gerne Schach-Turniere spielen und fast jeden Donnerstag anwesend sind. Dies kann alles der Homepage entnommen werden.

Anschließend wurden die Urkunden für die 2 abgelaufenen Turniere, des Jahres 2016, vom 1. Vorstand an den zweifachen Sieger Vereins- und Blitzmeister Jakob Lepp, sowie an Vizemeister Alexander Fietz, sowie an den Blitz-Vizemeister, Vorstand Franz Wildegger durch den Kassierer Alexander Fietz überreicht wurde.

Bereits zuvor im Jugend-Training konnte der Vorstand, Jugend-Blitzmeister Felix Pimpl und die beiden Vizemeister, Niklas Faust und Ramon Wagner-Schultze mit einer Urkunde auszeichnen, wobei der nicht anwesende Ramon, beim nächsten Training seine Urkunde erhält.

Es folgte dann durch Bürgermeister Manfred Nerlinger die Frage nach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die von den Mitgliedern dann einstimmig erfolgte.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge, machte der 1. Vorsitzende Franz Wildegger sogleich selber den Vorschlag, am 13. Mai 2017, ein Saison-Abschluss-Essen, mit Buffet im Spiel-Lokal, wie ein Jahr zuvor, abzuhalten.

Die Versammlung stimmte dem Vorschlag uneingeschränkt zu. Der Termin muss jedoch noch mit der Gemeinde abgeklärt werden. Ein paar weitere Fragen und Vorschläge segnete der 1. Vorstand ab.

Dass es ein Fehler gewesen war, eine 3. Mannschaft zu melden, forderte jedoch geradezu seinen Widerspruch heraus, genauso, dass zu viele interne Turniere gespielt werden, wodurch die Gemütlichkeit auf der Strecke bleibe. Daraus entfachte sich leider ein unschönes emotionales Streitgespräch zwischen Mitgliedern und dem Vorstand, was den zuvor sehr guten Gesamteindruck der Veranstaltung, sehr trübte. Dies hat nun zur Folge, dass der 1. Vorstand den Vorschlag, eine Vorstands-Sitzung einzuberufen nun nach überschlafener Nacht aufnahm und in Bälde umsetzen will.

Nach diesen harten Diskussionen zum Schluss der Veranstaltung, beendete der 1. Vorstand den offiziellen Teil und es wurde noch von einigen Mitgliedern, darunter auch dem Vorstand und Gast Franz Maier, bis 24.00 Uhr Schach gespielt. Das Protokoll wurde nach Aufzeichnungen von Schriftführerin Sabine Bruckner, heute vom 1. Vorstand alleine erstellt und in die Homepage eingestellt, was er nach den Streitereien, zuerst nicht tun wollte.

Schriftführerin und Protokollführerin: Sabine Bruckner

1. Vorsitzender: Franz Wildegger